

# ARCHITECTS FOR FUTURE MÜNSTERLAND

21.02.2021

Münster, Germany, 48143

Kontakt:

B.A. Arch. Yannis Kulosa

Mobil: +49 177 802 76 00

muensterland.a4f@gmail.com

*Pressemitteilung:*

## Planungsstopp für eingeschossigen Einzelhandel in Münster!

*Stellungnahme der Architects 4 Future Münsterland anlässlich des K+K-Marktes in Wolbeck*

Die Ortsgruppe Münsterland der Architects 4 Future fordert, dass die Stadt Münster ab sofort alle Mittel der Bauleitplanung ausnutzt, um zu verhindern, dass in Münster eingeschossige Einzelhandelsflächen neu gebaut werden. In einer Stadt, die sich selbst als flächensparende Kommune bezeichnet, dürfen Planungen wie der aktuelle Bebauungsplan für den K+K in Wolbeck nicht möglich sein. Auch hinsichtlich des großen Wohnraumbedarfs und der notwendigen Weiterentwicklung zur „Stadt der kurzen Wege“ halten wir eingeschossige Supermarktneubauten für einen städtebaulichen Rückschritt. Wir richten uns mit der Forderung nach einem sofortigen Planungsstopp für flächenverschwendende eingeschossige Einzelhandelsprojekte insbesondere an das Stadtplanungsamt der Stadt Münster, den Stadtbaurat Robin Denstorff sowie alle Mitglieder des Rates. Diese fordern wir hiermit auf dem Bebauungsplan Nr. 605 und allen zukünftigen Projekten dieser Art in den weiteren Verfahrensschritten nicht zuzustimmen.

*Diese Stellungnahme wird unterstützt durch:*

**Architects For Future Münsterland**

**BUND Kreisgruppe Münster**

**BUNDjugend Ortsgruppe Münster**

**Energiewendegruppe Münster**

**Extinction Rebellion Münster**

**Fridays For Future Münster**

**Greenpeace Münster**

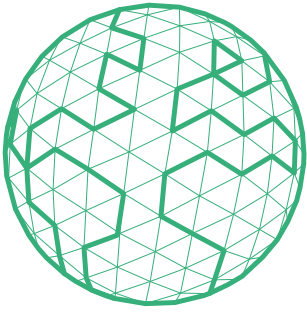
**Nabu Münster e.V.**

**Ökobau Münsterland e.V.**

**Scientists For Future Münster**

### *Wohnraum und Flächenverbrauch*

Der Zuwachs der Siedlungsfläche betrug in Münster im Zeitraum 2016-2018 noch immer 288 m<sup>2</sup> täglich. Vor dem Hintergrund der Diskussion um neue Baugebiete auf aktuell landwirtschaftlich genutzten Flächen können wir nicht verstehen, dass auch im Jahr 2021 noch immer der Bau von einstöckigem Einzelhandel ohne darüberliegende Wohnnutzung durch die Bauleitplanung ermöglicht wird. Aufgrund der ungebrochen hohen Nachfrage braucht Münster dringend Wohnraum. Hierfür muss als erstes das Potential auf bereits versiegelten Flächen ausgenutzt werden. Auch aus ökonomischer Sicht ist eine mehrgeschossige Bebauung sinnvoll: Nutzungsgemischte Immobilien erweisen sich langfristig als krisensicherer. Daher



wünschen wir uns für den K+K Standort Wolbeck eine Bebauung, die den Einzelhandel vorzugsweise mit Wohnungen ergänzt. Einerseits zeigen mehrere andere Supermärkte, wie z. B. der K+K in Nienberge oder der zukünftige Edeka in Handorf, dass solche Konzepte in den Vororten möglich sind. Andererseits erwarten wir, dass die Stadt Münster zukünftig durch die Bauleitplanung ALLE eingeschossigen Einzelhandelsflächen ausschließt. Auch in den letzten Jahren wurden z. B. durch die Planungen am Coerdemarkt oder den Edeka in der Aaseestadt zu viele Chancen vergeben.

### ***Stadtraum statt Stellplatz***

Wenn Münster unter den lebenswertesten Städten weiterhin in der 1. Liga spielen will, darf die Entwicklung zu nutzungsgemischten Stadtteilen nicht verschlafen werden. In einer Stadt der kurzen Wege, sollte auch der Parkraum keine stadtbildprägende Rolle mehr spielen. Deswegen kritisieren wir den angedachten unüberbauten Parkplatz mit begrenzten Öffnungszeiten. Hier wird durch den vorliegenden Bebauungsplan eine Fläche rein kommerziellen Interessen geopfert, statt lebenswerten Stadtraum zu schaffen. Wir fordern, die Parkplätze außerhalb der Geschäftszeiten bspw. für Märkte, für Veranstaltungen oder Anwohnendenparken zu öffnen. Des Weiteren ist eine Überbauung der Parkplätze ab dem 1. OG denkbar und zu prüfen.

### ***Baukörper und Energie***

Im Vergleich zu einem eingeschossigen Baukörper bringt die Konzeption eines mehrgeschossigen Baus deutlich bessere Möglichkeiten, das Verhältnis von beheiztem Gebäudevolumen zur Gebäudehüllfläche zu optimieren. Durch Ausrichtung des Baukörpers und die Verwendung von mehr transparenten Materialien an den passenden Stellen, lassen sich die solaren Potentiale besser ausnutzen.

Darüber hinaus fordern wir das Stadtplanungsamt auf zu prüfen welche planungsrechtlichen Mittel zusätzlich in Frage kommen, um die ökologische Verträglichkeit des Bauvorhabens zu steigern. Hierbei sollte ein Fokus insbesondere auf erneuerbaren Energien und nachhaltigen Baumaterialien, wie z.B. Holz liegen.

### ***Anlass und Hintergrund***

An der Münsterstraße in Wolbeck plant die Supermarktkette K+K Abriss und Neubau ihrer Filiale. Der dafür notwendige vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 605 befindet sich derzeit in der Offenlegung. Er sieht einen eingeschossigen Baukörper mit max. 1650m<sup>2</sup> Verkaufsfläche und zugehörige Parkplätze vor. Zusätzlich bedarf es auch einer Änderung des Flächennutzungsplans, in dem das Grundstück zukünftig als „Sondergebiet Lebensmittelmarkt“ ausgewiesen wird. Direkt gegenüber des Grundstücks beginnt auf der anderen Straßenseite ein Wohngebiet. Ergänzend zu dieser Pressemitteilung wird dem Stadtplanungsamt eine ausführliche spezifische Stellungnahme zu dem Bebauungsplan vorgelegt. Gerne beantworten wir weitere inhaltliche Fragen.

### ***Über uns: Architects 4 Future Münsterland***

Als Architects for Future stehen wir solidarisch zur Fridays for Future-Bewegung und setzen uns für die Einhaltung der Ziele des Pariser Klimaabkommens und die Begrenzung der Erderwärmung auf maximal 1,5°C ein. Wir sind in und mit der Baubranche beschäftigt, arbeiten ehrenamtlich und gemeinnützig in der Bewegung und setzen uns für einen nachhaltigen Wandel im Bauwesen ein. Wir sind international, überparteilich, autonom und demokratisch organisiert. Wir richten uns sowohl an die Baubranche als auch an die gesamte Gesellschaft, um kooperativ auf allen Ebenen zukunftsfähige Lösungen zu erarbeiten und einen nachhaltigen Wandel in die Wege zu leiten.

In der Ortsgruppe Münsterland engagieren sich derzeit 15 aktive Architekt\*innen, Bauingenieur\*innen, Handwerker\*innen, Studierende und Bauinteressierte.